

„Ein Lied kann eine Brücke sein“

Gemischter Chor „Jesowieka“ gibt Konzert in Otterstedt / Viele Reeßumer Sänger dabei

NARTUM ■ Unter dem Titel „Ein Lied kann eine Brücke sein“ lädt der gemischte Chor „Jesowieka“ (Jeder so wie er kann), dem auch viele Reeßumer angehören, für Sonntag, 22. Juni, um 18 Uhr zum Konzert in die Otterstedter St. Martin Kirche ein. „Wir wollen euch über viele Brücken führen. Und das mit unseren Liedern“, verspricht Inka Schradick, Vorsitzende des Chores. Sie freut sich, dass die Kirchengemeinde Otterstedt der Konzertanfrage sofort zustimmte. Einmal war der Chor unter Leitung von Martina Parkes dort bereits zu Gast. Dies war aber kein öffentliches Konzert, son-

dern eine private Hochzeitsfeier.

„Wir haben uns in der Kirche sehr wohlfühlt“, so Schradick. Das erste – und bisher einzige – Konzert gab der Chor im Juni 2012 in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche. „Wir waren von der Resonanz und der Stimmung total überwältigt. Das Publikum hat uns regelrecht getragen“, schwärmt die Vereinsvorsitzende. Da damals schnell alle Plätze vergeben waren, mussten viele Gäste sogar mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Daher sei es ratsam, nicht erst in letzter Minute in der Kirche zu sein. ■ ho



Die Sänger freuen sich auf den bevorstehenden Auftritt in der Otterstedter Kirche. ■ Foto: Holsten-Körner